

Zeugnisprogramme

Beitrag von „Nikola Djordjevic“ vom 26. April 2018 20:20

Sehr geehrtes Forum, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Da wir letztens eine Fortbildung in Sachen Zeugniserstellung und Umgang mit Zeugnisprogrammen gehabt haben, würde es mich doch sehr interessieren, welche Programme Ihr in euren Bundesländern/an euren Schulen denn benutzt.

Kurze Anmerkung: Wir benutzen das Programm „Werbung entfernt“

Mit freundlichen Grüßen,

Nikola Djordjevic 

Beitrag von „Schmeili“ vom 26. April 2018 21:46

Kein Programm. Wir hudeln mit einem selbsterstelltem Word-Dokument und hochsensiblen Daten auf unseren (vermutlich in der Regel schlecht gesichterten) Privatrechnern.



Beitrag von „Morse“ vom 26. April 2018 22:13

Neues Mitglied und im allerersten Beitrag gleich mal die

„Kurze Anmerkung: Wir benutzen das Programm „Werbung entfernt““

Immerhin ohne direkten Link!

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. April 2018 23:15

In NRW dürften die meisten Schulen mit SchiLD arbeiten. In anderen Ländern wird man wohl kaum SchiLD benutzen, da es extra vom Land NRW erstellt wurde und die Rechtsvorschriften von NRW beachtet.

Ich dachte in Bayern benutzt ihr ASV für die Zeugnisse?! Das ist doch die Software, die von eurem Land extra für Schülerverwaltung und Zeugnisse erstellt wurde.

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. April 2018 23:30

Ich vermute die anderen Länder werden ebenfalls "ihre" offiziellen Programme der Länder benutzen.

Also in Niedersachsen NaDIS, Sachen SaxSVS, Hessen LUDS, ...

Die der anderen Länder kenne ich gerade nicht auswendig. Ich glaube Berlin kooperiert mit Hamburg oder MeckPom. Baden Würtenberg kooperiert wohl mit Bayern, ...

Beitrag von „Morse“ vom 26. April 2018 23:35

Zitat von Volker_D

Baden Würtenberg kooperiert wohl mit Bayern, ...

Ja.

In Bayern heißt das Programm "ASV" in B.-W. "ASV-BW" und steht für "amtliche Schulverwaltung".

Beitrag von „Schmeili“ vom 26. April 2018 23:36

Neee, also ich kenne keine Schule im Umkreis die ihre Zeugnisse mit der LUSD schreibt...
schulterzuck

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 27. April 2018 06:54

wir (Schule in Niedersachsen) benutzen KLV

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. April 2018 08:29

<Mod Modus>

Die Werbung im Ausgangsposting wurde entfernt, ebenso im Zitat von Morse.

Lieber Threadersteller,

Werbung für kommerzielle Anbieter von Schulverwaltungssoftware ist uns jederzeit herzlich willkommen - wenn sie wahlweise im Banner oben rechts oder ganz unten zu sehen ist. Dort wo sie hingehört - kostenpflichtig.

Beitrag von „Trantor“ vom 27. April 2018 08:53

Zitat von Schmeili

Neee, also ich kenne keine Schule im Umkreis die ihre Zeugnisse mit der LUSD schreibt... *schulterzuck*

Was spricht dagegen? Gerade in der Grundschule sind die Zeugnisse doch sehr übersichtlich, da hat man die ganzen Probleme mit Kursen usw. gar nicht.

Beitrag von „panthasan“ vom 27. April 2018 09:20

@Schmeili

Wir schon. Für 1300 Schüler

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. April 2018 09:22

Zitat von Trantor

Was spricht dagegen? Gerade in der Grundschule sind die Zeugnisse doch sehr übersichtlich, da hat man die ganzen Probleme mit Kursen usw. gar nicht.

Vermutlich, weil hier sehr viele Minischulen sind und diese gar nicht alle Funktionen der LUSD kennen bzw. diese nutzen(da wird nur das nötigste, vorgeschriebene mit erledigt). Die Teilzeit-Sekretärinnen haben gar nicht die Zeit, sich damit großartig auseinanderzusetzen. Unser ehemaliger Schulleiter hatte ebenfalls keine Ahnung. Wir Lehrer haben keinen Zugriff auf das Programm.

Beitrag von „Thamiel“ vom 27. April 2018 09:22

In RLP können die Grundschulzeugnisse sehr aufwändig werden, da neben Verbalbeurteilung, Zensuren auch noch Kompetenzeinschätzungen mit zum Teil schulspezifischen Items aufgenommen werden müssen. Ein durchschnittliches Jahreszeugnis geht bei uns über 2-3 Seiten. Wir benutzen Flinky, das Layout wird extern vom Anbieter auf dem neuesten Stand gehalten.

Beitrag von „Trantor“ vom 27. April 2018 09:38

Zitat von Thamiel

In RLP können die Grundschulzeugnisse sehr aufwändig werden, da neben Verbalbeurteilung, Zensuren auch noch Kompetenzeinschätzungen mit zum Teil schulspezifischen Items aufgenommen werden müssen. Ein durchschnittliches Jahreszeugnis geht bei uns über 2-3 Seiten. Wir benutzen Flinky, das Layout wird extern vom Anbieter auf dem neuesten Stand gehalten.

Das mag sein, wäre aber für die LUSD kein Unterschied. Das komplizierte ist, wenn man Kurssysteme hat, Lernfelder, die nicht über das ganze Jahr gehen, oder gewichtete Gesamtnoten.

Beitrag von „Thamiel“ vom 27. April 2018 09:44

Haben wir auch. Nicht jede Kompetenz ist zu jedem Halbjahr bearbeitet. Das hängt vom jeweiligen Unterricht, Klasse, SuS ab.

Beitrag von „Frapp“ vom 27. April 2018 13:00

Mit der LUSD kann man Zeugnisse schreiben?  Das war mir noch gar nicht bekannt. Unsere gesamte Schule macht es mit von der Schule selbst gebastelten Word-Datei. Einmal musste ich die für einen Schüler sogar verändern, weil es nicht ganz passte.

Beitrag von „Trantor“ vom 27. April 2018 13:30

Zitat von Frapp

Mit der LUSD kann man Zeugnisse schreiben? Das war mir noch gar nicht bekannt. Unsere gesamte Schule macht es mit von der Schule selbst gebastelten Word-Datei. Einmal musste ich die für einen Schüler sogar verändern, weil es nicht ganz passte.

In der LUSD unter "Unterricht", man kann für die Lehrkräfte aber auch Notenclients erstellen, dass sie die Noten selbst eintragen.

Beitrag von „Frapp“ vom 27. April 2018 13:51

Wir haben zu dem Programm ja gar keinen Zugang.

Beitrag von „Nikola Djordjevic“ vom 27. April 2018 14:42

Ich möchte mich nochmal für die (wirklich) unbeabsichtigte Werbung entschuldigen und mich für die zahlreichen Antworten bedanken!

Beitrag von „FrauVau“ vom 4. Februar 2019 19:16

Hallo,

wir (Förderschule NRW) schreiben unsere Zeugnisse mit selbstgestalteten Word-Dokumenten. Ein Graus... Ständig verschiebt sich überall die Formatierung.

Gibt es in Schild ein Programm, mit dem man auch für eine Förderschule Zeugnisse schreiben kann - also ein Dokument, dass etwas formatsicherer ist, wenn von bspw von 5 Kollegen Zeugnistexte eingefügt werden müssen?

Oder wenn es nicht in Schild geht, hat jemand ein anderes Programm?

Beitrag von „Morse“ vom 4. Februar 2019 19:44

Zitat von FrauVau

Hallo,

wir (Förderschule NRW) schreiben unsere Zeugnisse mit selbstgestalteten Word-Dokumenten. Ein Graus... Ständig verschiebt sich überall die Formatierung.

Man kann mit Word oder Libre die Dokumente so formatieren, dass sich da nichts verschiebt. Das ordentlich zu formatieren ist natürlich auch ein Aufwand (bei dem man aber etwas Nützliches lernt).

An Eurer Stelle würde ich das machen, anstatt ein anderes Programm zu verwenden, in das man sich auch erstmal Einlernen muss und bei dem evtl. die Möglichkeiten der Zeugniserstellung begrenzt sind.

Das offizielle Schulverwaltungsprogramm in BW hat noch jede Menge Kinderkrankheiten. Wer selbst Zeugnisse mit Word oder Libre macht, hat es selbst in der Hand und weiß, was er

macht. Ich persönlich würde das jederzeit vorziehen.

Beitrag von „FrauVau“ vom 4. Februar 2019 20:24

Hallo [@Morse](#)

vielen Dank für deine schnelle Antwort!

Bevor ich das in Word und Libre löse, würde ich trotzdem gerne wissen, ob es überhaupt in Schild-NRW Förderschulzeugnisvorlagen gibt; falls ja, mir diese einmal anschauen und dann kann ich ja noch immer entscheiden, wie ich es machen kann. Vielleicht sind diese ja garnicht so schlecht?!?

Gruß,

FrauVau

Beitrag von „Volker_D“ vom 4. Februar 2019 20:43

Wenn du es mit Schild machen möchtest, dann fragst du hier im "falschen" Forum.

Du solltest hier fragen:

<https://schulverwaltungsinfos.nrw.de/svws/forum/index.php>

Das Forum sieht zwar im Moment etwas leer aus, das liegt aber daran, dass es gerade neu aufgesetzt wurde.

Du kannst aber auch gerne die "Suche" Funktion im alten Forum nutzen. Die Frage kam evtl. schon öfters vor.

siehe:

<https://forum-svws.nrw.de/cgi-bin/yabb2/YaBB.pl>

Ansonsten würde ich es auch mit Word oder Libreoffice machen. Falls ihr nicht wisst wie das geht, dann ist evtl. eine Anmeldung an euer Volkshochschule sinnvoll. Oder macht eine Lehrerfortbildung; die Volkshochschule hilft da bestimmt gerne.

In einem Forum zu zeigen, wie man einen Textrahmen fixiert ist immer etwas doof. Wenn ihr ein paar fixe Textrahmen setzt, dann verschiebt sich da nichts mehr. Zusätzlich würde ich die Schriftarten ins Dokument einbetten (muss man ja nur einmal machen) und den Lehrern auch mal zeigen, wie man Formatvorlagen benutzt.

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. Februar 2019 07:54

Zitat von FrauVau

Schild

SchILD ist zunächst mal primär kein Zeugnisschreibprogramm. Es ist ein Programm zur Verwaltung von Schülerdaten, mit dem man auch Zeugnisse drucken kann. Dazu müssen die notwendigen Daten ins Programm und das ist ein einigermaßen komplexes Unterfangen, das mit der Ersteinrichtung anfängt. So kann man dann auch nicht mal eben etwas ausprobieren.

Wie verwaltet ihr denn eure Schülerdaten? Nur zum Zeugnisdruck kann man eigentlich nicht zu SchILD raten. Aber dann stellt sich die Frage nach vorhandenen Formularen. Auf der Schulverwaltungsinfos-Forum wurde ja schon verwiesen.

Aber Obacht, die Frage ist mit einem "Ja" oder "Nein" nicht abschließend beantwortet. Das Formular muss dann auch auf die Schule passen und wirklich funktionieren. Selbst kleine Änderungen sind nicht mal eben so gemacht und eine umfassende Anpassung eines Formulars dürfte den Einsteiger überfordern. Der Report-"Designer" ist nicht gerade - räusper - das Aushänge-SchILD des Ganzen. Und wen bei Word und Co. verschobene Formatierungen stören, der kann sich in SchILD vortrefflich wundern, wie komisch so etwas auch noch aussehen kann. "Formatsicher" wäre da nicht das erste Attribut, das ich zuordnen würde.

Vielleicht ist also die klassische Textverarbeitung doch eine Möglichkeit. Der Verweis auf die Volkshochschule, die man besuchen solle, damit man Zeugnisse drucken kann, entbehrt ja nicht eines gewissen satirischen Anteils. Denn egal, was man macht, man muss sich schon mit dem Programm auseinandersetzen, das man verwendet. Word ist das Poster Child eines Programmes, das die Kollegen für alles verwenden, sich aber in der Regel überhaupt nicht damit auskennen.

Nur am Rande, neben den offensichtlichen Alternativen wie Open- oder LibreOffice gibt es noch alles Mögliche, um Tinte aufs Papier zu bringen. Das Problem ist, dass man bei einem geringumfänglichen Suchraum nicht wirklich eine Auswahl hat.

PS: Hier <https://www.svws.nrw.de/download/schil...ild-nrw-reports> ist erstmal wenig zu finden, das mit Förderschule zu tun hat.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. Februar 2019 09:32

Wenn man sich einmal einen Zeugnisreport gebastelt hat, der das Schullogo, die sonstigen Schulinfos etc. enthält und nicht gerade neue Vorgaben bezüglich der Formulare vom Schulministerium kommen, kann man mit Schild wunderbar Zeugnisse drucken.

Für die Arbeit mit den Reports gibt es entsprechende Fortbildungen von kompetenten Moderatoren. Ich sehe da kein Problem.

Beitrag von „kodi“ vom 5. Februar 2019 20:11

Schild hat für Förderzeugnisse 2 Probleme:

- Textfelder brechen nicht automatisch auf neue Seiten um.
 - Wegen 1. muss die Textfeldlänge begrenzt werden. Diese Begrenzung kannst du meines Wissens aber nicht bei der Eingabe der Texte erzwingen. Du darfst, dann also alle Zeugnisse auf abgeschnittene Texte oder kaputtes Layout (im ganzen springende Textfelder) kontrollieren, jenachdem wie die Textfelder im Report eingestellt sind.
-

Beitrag von „kodi“ vom 5. Februar 2019 20:16

Zitat von Bolzbold

Für die Arbeit mit den Reports gibt es entsprechende Fortbildungen von kompetenten Moderatoren. Ich sehe da kein Problem.

Ja, die sind kompetent.

Das nützt aber nix, wenn dann aus der Fortgeschrittenen-Fortbildung zu Reportdesign/Reportprogrammierung spontan eine Anfängerfortbildung gemacht wird, weil 90% der Teilnehmer sich falsch angemeldet hat und noch die Grundlagen lernen muss.

Das habe ich bisher 2 mal erlebt. Extrem ärgerlich, weil verschenkte Fortbildungstage... Sicher auch eine blöde Situation für die Moderatoren.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. Februar 2019 20:55

Ich habe mit dem Report inzwischen ein paar Mal testweise gearbeitet und mich jetzt einmal zu drei Report - Fortbildungen angemeldet, um den Reportgebenerator mit seinen Stärken und Schwächen bedienen uns nutzen zu können. (Habe mich bewusst trotz Vorwissen auch die die Anfängerschulung angemeldet. Aber du machst mir für die anderen beiden Schulungen gerade Angst.)

Aber wie Kodi schon schreibt - für Textzeugnisse halte ich den Reportgebenerator auch nur bedingt tauglich. Dann schon lieber eine schöne Word-Serienbrief-Vorlage, die man mit allem Daten außer dem Zeugnistext automatisch befüllt und die dann per Hand ergänzt wird.

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. Februar 2019 21:04

Zitat von Bolzbold

Schild wunderbar Zeugnisse drucken.

SchILD und insbesondere der Report-"Designer" sind technisch auf dem Stand der Achtziger. Da gibt es durchaus heutzutage elegantere Methoden einen Datenbank-View zum Druck zu optimieren. Schön ist was anderes und wunderbar ist da nichts.

Zitat von Bolzbold

Für die Arbeit mit den Reports gibt es entsprechende Fortbildungen von kompetenten Moderatoren.

Mag sein. Aber da muss man aber Glück haben. Wir hatten Pech. Unser Moderator war ein Volltrottel. Ich habe auf den SchILD-Fortbildungen nicht viel gelernt. Ein Handbuch gibt's auch nicht. Alles nicht überzeugend, da wird viel Lehrerarbeitszeit für hohle Nüsse verbraten.

Beitrag von „Piksieben“ vom 6. Februar 2019 18:50

Ich kann bestätigen, dass es keinen Sinn macht, sich in die Untiefen von Schild einzuarbeiten, weil man einen Zeugnisvordruck sucht. Bis man das alles begriffen und für die Schule angepasst hat, hat man dreimal einen ordentlichen Serienbrief in Word angefertigt.

Da würde ich mir jemanden suchen, der sich mit sowas auskennt und mir helfen lassen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. Februar 2019 19:33

Im Forum gibt es ja Basis Reports, die man dann modifizieren kann.

Letztlich kommt es wohl darauf an, mit welcher Variante man selbst am Besten klarkommt.

Beitrag von „Morse“ vom 6. Februar 2019 19:33

Beispiel eines Nachteils der Schulverwaltungsprogramme:

Bei einem Tippfehler in einer Vorlage muss man beim offiziellen Schulverwaltungsprogramm ewig warten, bis das gelöst ist. Die Macher des Programms oder deren Subunternehmer wenden sich an das KM, das KM hat keine Lust und spielt den Ball zurück usw. usw. und die Schule muss irgendwie ihre Zeugnisse erstellen. Tja!

Mit einer Word/Libre Vorlage hat man alles selbst in der Hand!

(Manche Schulen haben da richtige Meisterwerke an Vorlagen, mit Serienbriefen, Pull-Down Menüs in Excel/Calc usw.)

Randnotiz: der Zweck der Schulverwaltungsprogramme ist auch ein anderer, als das Erstellen von Zeugnissen zu erleichtern - falls das jmd. gedacht hat.

Beitrag von „s3g4“ vom 10. Februar 2019 22:25

Zitat von Morse

Man kann mit Word oder Libre die Dokumente so formatieren, dass sich da nichts verschiebt.

Das ordentlich zu formatieren ist natürlich auch ein Aufwand (bei dem man aber etwas Nützliches lernt).

An Eurer Stelle würde ich das machen, anstatt ein anderes Programm zu verwenden, in das man sich auch erstmal Einlernen muss und bei dem evt. die Möglichkeiten der Zeugniserstellung begrenzt sind.

Das offizielle Schulverwaltungsprogramm in BW hat noch jede Menge Kinderkrankheiten.

Wer selbst Zeugnisse mit Word oder Libre macht, hat es selbst in der Hand und weiß, was er macht. Ich persönlich würde das jederzeit vorziehen.

oder man schreibt sich eine ordentliche LaTex-Vorlage. Damit verschiebt sich nie was.